



13.03.2024

Entwicklungskonzept des Surf- und Kite- Vereins Leipzig e.V.

1. Vereinsgründung

1.1 Allgemein

1.2 Vereinsziele

1.3 Bestand 13.03.2024

2. Kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung

2.1 Vereinssport

2.2 Vereinsungebundener Sport

2.3 Sportveranstaltungen

2.4 Schulsport

2.5 Soziale Projekte

1. Vereinsgründung

1.1 Allgemein

Am 02.05.2014 wurde der Verein gegründet. Der SKVL ist ein gemeinnütziger Sportverein e.V. und Anlaufpunkt für Wassersportfreunde in den besonderen Segeldisziplinen Windsurfen, Kitesurfen, Wingen und sonstigen interessierten Sportfreunden.

1.2 Vereinsziele

Im § 2 der Vereinssatzung sind die Ziele des Vereins wie folgt definiert:

"Der Zweck des Vereins ist das Betreiben des Wassersportes insbesondere des Wingens, Wind- und Kitesurfings für seine Mitglieder auf der Grundlage des Amateurgedankens und der Gemeinnützigkeit unmittelbar und ausschließlich.

Er will insbesondere für seine Mitglieder:

- a. den Sport nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit unter Ausschluss von parteipolitischen, konfessionellen, beruflichen und rassistischen Gesichtspunkten gestalten;*
- b. die Pflege der Kameradschaft und Freundschaft fördern;*
- c. Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine sichere Ausübung des Wassersports vermitteln;*
- d. Regatten und Veranstaltungen organisieren sowie die Beteiligung an sportlichen Wettkämpfen ermöglichen;*
- e. sachgemäß ausgebildete Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen und Helfer/innen organisieren;*
- f. die notwendigen materiellen Rahmenbedingungen für die Ausübung des Wassersports schaffen und erhalten*
- g. und die Umweltverträglichkeit der Ausübung des Wassersports in den Vordergrund zu stellen."*

Parallel zu den Satzungszielen setzt sich der SKVL für eine dauerhafte Genehmigung des Einsatzes von Foiltechnik und Kitesurfens auf den südlich von Leipzig entstandenen neuen Seen (Zwenkauer-, Störmthaler-, Markkleeberger- und Cospudener See) ein.

Grundlage für die Erfüllung der Vereinsziele ist die Errichtung von jeweils einem Vereinsgelände am östlichen Ufer des Störmthaler- und am windbegünstigten Nordufer des Zwenkauer Sees.

1.3 Bestand 03/2024

Nachdem in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 von den 8 Gründungsmitgliedern die rechtlichen Voraussetzungen für das Bestehen des neuen Vereins geschaffen worden sind, öffnete sich der Sportverein neuen Mitgliedern. Nach anfänglicher Zurückhaltung der Windsurfer und Kiter, besteht derzeit reges Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft und Mitwirkung neuer Mitglieder bei der Verbesserung der Infrastruktur und des Genehmigungsprozesses für verbotene Segeldisziplinen wie Kitesurfen oder die Verwendung von Foiltechnik. Die Mitgliederanzahl hat sich inzwischen auf rund 60 erhöht mit steigender Tendenz.

2. Kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung

2.1 Vereinssport

Der Sportverein soll bis 2025 auf ca. 80 Mitglieder anwachsen. Leistungen des Sportvereins für seine Mitglieder sind

- Versicherungsschutz in den Sparten Unfall, Haftpflicht und Rechtsschutz durch Mitgliedschaft des Vereins im LSB Sachsen
- Aktuelle Informationen zum Surfen, Wingen und Kiten in der Leipziger Region, wie z.B. zu Genehmigungen/Verboten bei Verwendung von Foiltechnik und zum Kitesurfen,
- Lobbyarbeit für die Wasserfahrtsportarten Windsurfing/Kiteboarding/Wingen in Gremien und bei Behörden.

Störmthaler See

- Der Störmthaler See mit einer Wasserfläche von mehr als 7 km² ist für die Ausübung der vom Verein unterstützten emissionsfreien Wassersportdisziplinen äußerst gut geeignet und soll in den kommenden Jahren weiter genutzt werden.
- Der Verein hält daran fest, am Ostufer unterhalb der Gemeinde Störmthal ein Vereinsgelände zu betreiben und Anlaufstelle für Besucher des Sees zu sein. Gemeinsam mit zukünftigen Investoren, soll hier ein Wassersportzentrum mit Vereinsheim, Sozialtrakt und Materialhalle entstehen.
- Bereits vor einigen Jahren erhielt der Verein die Genehmigung zur Nutzung eines Grundstückes am Störmthaler See. Der Gemeinde Großpösna möchten wir hier unseren Dank aussprechen und hoffen, im zukünftigen Bebauungsplan am Ufer des Sees unterhalb der Ortschaft Störmthal berücksichtigt zu werden.

Zwenkauer See

- Nach Widmung des Zwenkauer Sees am 10.05.2015 mit einer Mastergenehmigung zur Nutzung der Wasser- und Uferflächen, wuchsen die Chancen, dass das Nordufer des Zwenkauer Sees in den Folgejahren infrastrukturell überplant und erschlossen wird. Nach nunmehr mehr als 8 Jahren soll in den nächsten 2 Jahren ein Bebauungsplan für diesen Bereich erarbeitet und beschlossen werden. Unser Verein hat das Ziel auch hier ein Vereinsgelände zu betreiben, um dem zu erwartenden Ansturm an Vereinsmitgliedern gerecht werden zu können.

Gemäß Sportprogramm der Stadt Leipzig, sollen am Nordufer des Zwenkauer Sees auch Sportflächen für Segeln, Windsurfen, Wingen, Stand UP-Paddeln, Kiten und andere Wassersportarten entstehen.

- Der Surf- und Kite- Verein Leipzig strebt einen Sportpachtvertrag für ein eigenes Vereinsgelände am Nordufer des Sees an und wird Anlaufpunkt für Wassersportler aus der Region und angrenzenden Bundesländern sein. Bereits jetzt kommen Mitglieder des Vereins aus Sachsen-Anhalt oder Thüringen.

Nach der Errichtung der Vereinssportstätte verfügt der Sportverein über alle Voraussetzungen seinen Zweck laut Satzung zu erfüllen und wird dann weit mehr als 300 Mitglieder vereinen.

2.2 Vereinsungebundener Sport

Der Zwenkauer See ist mit 970 ha der größte See in der Region Leipzig. Er verfügt über eine außergewöhnlich "windgünstige" Oberflächenform, weil über Felder frei einwehende westliche Winde durch die Trichterform (Verengung zwischen dem Kap Zwenkau und dem gegenüber liegenden Ufer) noch verstärkt werden.

Somit kann fest davon ausgegangen werden, dass sich das Nordufer des Zwenkauer Sees, kurz- und mittelfristig als bevorzugter Anlaufpunkt von Surfer/innen/n und Kiter/innen/n aus der gesamten mitteldeutschen Region entwickeln und etablieren wird.

Darüber hinaus ist mittel- und langfristig mit einer bemerkenswerten touristischen Entwicklung des Nordufers Zwenkauer See zu rechnen. Urlauber finden hier kompakt verortet Natur, Stadt und Freizeiterlebnisse vor. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Freizeitpark Belantis; Leipzigs an Kultur und Einkaufsmöglichkeiten reiche Innenstadt ist schnell zu erreichen. Durch ein geplantes Urlaubsareal mit Ferienhäusern und dem dort angrenzenden Seedorf mit Ferienwohnungen, Geschäften und Gaststätten, wird die Attraktivität des Standortes langfristig steigen. Unser Verein will sowohl diesen Ferien- als auch sonstigen Tagestouristen und Interessenten Anlaufpunkt für Wassersportaktivitäten sein und zum positiven Gesamtpaket für Sportlerinnen und Sportler aller Altersbereiche beitragen.

Surfer/innen und Kiter/innen aus der Region Mitteldeutschland sollen am und auf dem See geordnet, sicher und umweltschonend ihrem Hobby nachgehen können und Touristen sollen hier Leihmaterial und Schulungen für Windsurfing, Kiteboarding, Wingen, Stand-Up-Paddling usw. vorfinden.

2.3 Sportveranstaltungen

Der Vereinssport lebt von Training und Geselligkeit aber auch vom Leistungsvergleich mit anderen. In regelmäßigen Abständen werden Surfer/innen und Kiter/innen deshalb die Möglichkeit bekommen, sich mit anderen zu messen. Beteiligen können sich alle Wassersportler/innen. Der SKVL, als Mitglied des Stadtsportbundes Leipzig e.V., des Landessportbundes Sachsen e.V. und des Segler-Verband Sachsen e.V., ist bestens vernetzt und wird Ausrichter der Wettbewerbe sein.

Darüber hinaus wird es aber auch spaßorientierte Wettbewerbe für Gäste geben. So gibt es beispielsweise jeweils zum Abschluss von Surfkursen einen Wettbewerb. Der SKVL wird sich auch in die Ausgestaltung von Strandfesten u.ä., z.B. in Form von Stand-Up-Paddling-Wettkämpfen für Urlauber, einbringen.

2.4 Schulsport

Kinder und Jugendliche interessieren sich für attraktive Trend- und Freizeitsportangebote. Sie können diese aber in der Regel nur außerhalb des offiziellen Lehrplans, zum Beispiel im Rahmen sogenannter Ganztagsangebote, probieren und nutzen.

Der SKVL möchte künftig auch Schulklassen die Möglichkeit bieten, die besonderen Segeldisziplinen kennen zu lernen.

2.5 Soziale Projekte

Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche haben gleiche Interessenslagen wie andere; sie sind ohne Unterstützung durch Dritte jedoch oft von kostenintensiven, attraktiven Sport- und Bewegungsangeboten im Trendsportbereich ausgegrenzt. Es gibt bereits positive Beispiele, wie diese Kinder und Jugendlichen integriert werden können. So organisiert das "Heizhaus" in Leipzig-Grünau Patenschaften, bei denen Paten benachteiligten Kindern und Jugendlichen die erforderliche Skate-, Bike- oder Scooter-Ausrüstung stellen.

Der SKVL möchte sein Leih- und Schulungsmaterial projektbezogen u.a. auch dafür nutzen, Surf- und Stand-Up-Paddling-Kurse beispielsweise für Heimkinder und -jugendliche durchzuführen und diesen damit ein besonderes Freizeiterlebnis zu verschaffen.

Für die Umsetzung der vorgenannten Ziele ist der Verein auf weitere Enthusiasten angewiesen und freut sich über jeden der sich bei der Zielverwirklichung einbringen möchte.